

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Ausschuss für Integration, Europa und
Internationale Kooperation (Internationaler Ausschuss)
In den Verwaltungsausschuss
An den Sozialausschuss (zur Kenntnis)

Nr.	1496/2015
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	

Erhöhung der Zuwendung aus dem Integrationsfonds an das Freiwilligenzentrum Hannover e.V. für das Projekt "Verwaltungsstelle für den gemeinnützigen Verein Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V."

Antrag

auf Aufstockung der Personalstelle für das Freiwilligenzentrum Hannover e.V. für das Jahr 2015 für das Projekt "Verwaltungsstelle zur Unterstützung des Vorstandes des gemeinnützigen Vereins Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V." um einen Betrag von

10.090,00 €

aus dem Ergebnishaushalt 2015, Teilhaushalt 50, Produkt 11137, Migration und Integration.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Das Projekt richtet sich an Männer und Frauen.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 50 - Investitionstätigkeit Investitionsmaßnahme

Einzahlungen	Auszahlungen	
	Saldo Investitionstätigkeit	0,00

Teilergebnishaushalt 50

Angaben pro Jahr

Produkt 11137 Migration und Integration

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	
	Transferaufwendungen	10.090,00
	Saldo ordentliches Ergebnis	-10.090,00

Begründung des Antrages

Der Verein Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V. wurde im April 2013 gegründet. Ziel des Vereins ist es, die Willkommenskultur in Hannover zu fördern und die Flüchtlinge bei einem erfolgreichen Start in Hannover zu unterstützen. Dazu soll praktische Hilfe vor Ort in den Flüchtlingswohnheimen angeboten werden. Die konkrete Unterstützung wird individuell in persönlichen Gesprächen mit den Flüchtlingen und in enger Zusammenarbeit mit der Heimleitung und den Sozialarbeitern und Sozialarbeiterinnen vor Ort entwickelt sowie umgesetzt. So können zielgerichtete auf erforderliche Hilfen direkt aufgenommen und eine gerechte Verteilung der Unterstützung gewährleistet werden. Der Verein fördert unter anderem Aktivitäten wie Deutschunterricht in den Heimen, Beschaffung und Koordinierung von Spenden wie Fahrrädern oder Schulbüchern, organisiert Computerkurse, kümmert sich um die Vermittlung von Sportangeboten und vermittelt nach Möglichkeit Praktikumsplätze oder Aus- und Fortbildungsplätze u.v.m. Darüberhinaus sieht der Verein seine Aufgabe darin, Nachbarschaftskreise für die neu entstehenden Heime zu initiieren, weiterzuentwickeln und bestehende Kreise zu vernetzen.

Damit diese Aktivitäten weiterhin erfolgreich umgesetzt und intensiviert werden können, benötigt der Verein die Unterstützung durch eine Verwaltungskraft. Durch die administrative Unterstützung des Vereins werden Kapazitäten für die Initiierung neuer Projekte, für die direkte Unterstützung der Flüchtlinge und für die Vertretung der Flüchtlingsbelange in der Öffentlichkeit, sowie die Professionalisierung der Vereinsarbeit des Unterstützerkreises Flüchtlingsunterkünfte e.V. frei.

Auf der Grundlage der Beschlussdrucksache Nr. 2057/2014 hat der Rat der Landeshauptstadt Hannover die Mittel zur Einrichtung der Stelle als Minijob mit einer Summe von 10.310,00 € bewilligt.

Seither ist ein erheblicher Mehraufwand entstanden, der sich aufgrund der stark angestiegenen Flüchtlingszahlen ergibt, bzw. den zusätzlich zu betreuenden Unterkünften und Nachbarschaftskreisen sowie aufgrund der insgesamt gestiegenen Wahrnehmung des Vereins in der Öffentlichkeit und damit einer kontinuierlich wachsenden Menge an Sachspenden und Hilfsangeboten von Ehrenamtlichen, die koordiniert werden müssen.

Unter Berücksichtigung dieser Situation bittet der Verein um eine Aufstockung der Mittel, mit dem Ziel, ab dem 01.07.2015 eine 20 Stunden Teilzeitstelle anstelle des bisherigen Minijobs zu besetzen. So könnten alle angebotenen Ressourcen besser genutzt und den Flüchtlingen zugänglich gemacht werden.

Die Verwaltung schlägt vor, die beantragte Zuwendung aus dem Ergebnishaushalt 2015, Teilhaushalt 50, Produkt 11137 Migration und Integration, zu bewilligen.

50

Hannover / 22.06.2015